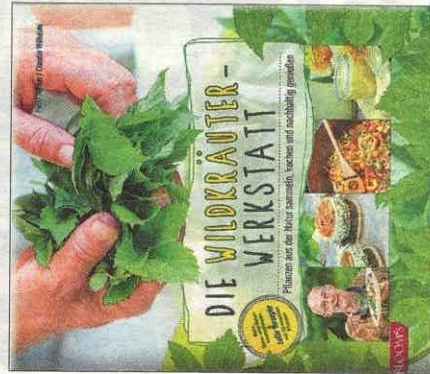


Im Garten der Bücher entdeckt

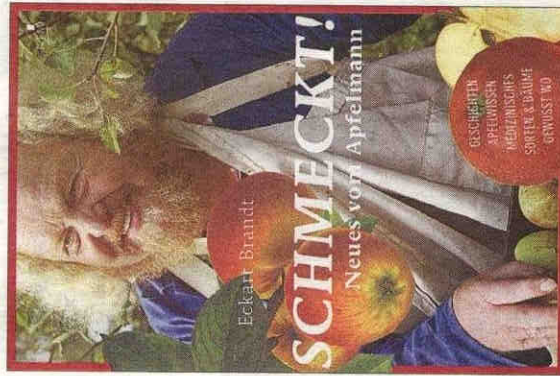
Schmackhaft, amüsant, lehrreich: Lesevergnügen für herbstliche Stunden

Wenn es draußen ungemütlich und früher dunkel wird, gibt es doch nichts schöneres, als sich mit einem guten Buch und einer Tasse Tee zurückzuziehen. Mit den folgenden Schmökern gelingt das ganz sicher!

Wie wäre es etwa mit dem Buch „Die Wildkräuter-Werkstatt. Pflanzen aus der Natur sammeln, kochen und nachhaltig genießen“ (Bloom's Verlag 2017, 160 Seiten, 19,90 €; ISBN 978-3-945-42966-2)? Darin befragen die Autoren Peter Becker und Claudia Wilhelimi das Motto „Essen – nicht jäten!“ Anzuehen fand ich die Reduzierung auf zehn Wildpflanzen, das ist auch für Kräuterranfänger praktikabel. Jede Pflanze wird ausführlich und verständlich



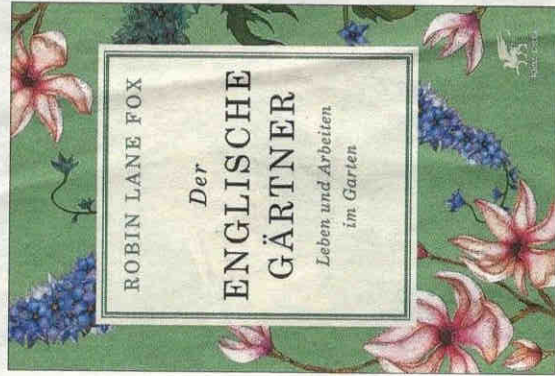
beschrieben. Die zahlreichen Detailfotos sind sehr dekorativ und erleichtern die Zuordnung. Die Rezepte klingen verführer-



risch und laden zum Experimentieren ein.

Ebenso viel Freude weckt „SCHMECKT! Neues vom Apfelmann. Geschichten, Apfelwissen, Medizinisches, Sorten und Bäume, gewußt wo“ (KJM Buchverlag 2015, 128 Seiten, 16,00 €, ISBN 978-3-945-46509-7). Den „Apfelmann“ Eckart Brandt habe ich im vergangenen Jahr bei einer Sendung im NDR gesehen. Nun habe ich kürzlich sein Buch

geschenkt bekommen. Es ist eine echte Informationsquelle. Wenn man bedenkt, wie wenig verschiedene Apfelsorten man in den Geschäften findet, und dann die Vielfalt durch Brandt entdeckt, wird einem das Manko erst bewusst. Der Autor ist Apfelbauer. Faszinierend ist auch Robin Lane Fox, passionierter Gärtner und Gartenkolumnist der „Financial Times“. Sein Buch:



„Der englische Gärtner. Leben und arbeiten im Garten“ (Klett-Cotta Verlag 2018, 457 Seiten, 32 €, ISBN 978-3-608-96220-8) führt mit Witz und Weisheit

durch das Gartenjahr, angefangen mit dem Winter. Hier beschreibt er seine Beobachtungen und Erfahrungen, das Werden



und Wachsen, die Tiere im Garten, das Auf und Ab im Laufe des Gärtnerjahres. Er erzählt von Menschen und berühmten Gärten weltweit. Außerdem macht Robin Lane Fox neugierig und regt zu eigenen Beobachtungen an. Es ist ein großartiges Lesevergnügen mit wunderschönen Fotografien. Ein Lesebändchen und der farbig bedruckte Leinwandband machen das Buch zu einer bibliophilen Kostbarkeit.

KRÄUTERWELT

Erscheinungsweise:
Vierteljährlich – Frühjahr,
Sommer, Herbst, Winter
Verbreitete Auflage:
mind. 100.000 Exemplare



Kolumnistin Elisabeth Adam aus Bad Ems findet für Sie tolle Bücher zu Gärten, dem Wandern, dem Genuss.

Ans Herz legen möchte ich Ihnen zudem Kerstin Goldbachs „Blütenrausch im Rheinland. 14 Streifzüge für alle Sinne“ (Bachem Verlag 2018, 192 Seiten, 14,95 €, ISBN 978-3-761-63124-9). Ein Freizeit- und Wanderführer der besonderen Art, denn er verbindet Wanderungen und Spaziergänge mit Blumenbeobachtungen. Jede Tour ist einer bestimmten Pflanze gewidmet. Der Krokus im Rheinpark in Düsseldorf, die japanische Zierkirsche in der Bonner Altstadt im April, der Besenginster in der Dreiborner Hochfläche im Mai bis Juni, das Mädesüß im Siegtal von Juni bis August, oder eine Rosenwanderung auf dem Dach von Fort X, einem besonderen kleinen Park in Köln, seit 2008 in Hilde-Domin-Park umbenannt. Mit Informationen zur Namensherkunft der Pflanzen, Rezepten, ausführlichen Streckenbeschreibungen, zehn Karten und Angaben zu Anreise und Einkehrmöglichkeiten.